

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 19

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorlesung des Sprechaals.

Auf Frage 9449: Wenn der Mann der Frau das Geld zur Errichtung einer Lebensversicherung zu Gunsten seiner Tochter gibt, so ist alles recht; würde sie es aber ohne sein Wissen im Geheimen aus der Kasse nehmen, so würden voraussichtlich beim Tode der Frau Rechtsstreitigkeiten entstehen, welche die Tochter ihres Heims gänzlich verausden könnte. Vielleicht läßt der Mann sich dazu herbei, der so treulich für ihn arbeitenden Tochter einen Lohn auszufezzen, welcher der Mutter die Erfüllung einer Lebensversicherung zu Gunsten der Tochter ermöglicht. Nur immer ehrenhaft reinen Tisch auch dem fehlbaren Ehegatten gegenüber. Lieber gar keine, als erschlichenen Vorteile.

Auf Frage 9449: Als Regel gibt es kein Vermögen des Mannes und der Frau, sondern ein gemeinschaftliches Vermögen, über welches der Mann das Verfügungsberecht hat; bei Ihnen scheinen die Ver-

hältnisse (vielleicht infolge eines Ehevertrages) anders zu liegen. Dann kann der Mann eine Schenkung seiner Tochter machen und diese zum Ankauf einer Lebensversicherung benützen. Die Schenkung darf den Pflichten der eigenen Kinder nicht antasten, und sollte, wenn thunlich, von dem gleichen Rechtsgelehrten aufgesetzt werden, der auch den Ehevertrag entworfen hat.

Fr. M. in B.

Auf Frage 9449: Die Ausfertigung einer Lebensversicherung wird nur dem Auftraggeber und der betreffenden Anstalt bekannt, die zur Diskretion verpflichtet ist. Wenn der Mann seiner Frau das Geld dazu gibt, kann niemand dagegen Einspruch erheben, es wäre denn, daß Gläubiger zur Zeit der Ausfertigung dadurch be nachteiligt würden wären und zur Kenntnis gelangten. In meiner langen Erfahrung ist mir kein Fall bekannt geworden, wo eine Lebensversicherung angefochten wurde.

G. W.

Auf Frage 9449: Wenn Sie beim Eingehen dieser Ehe keinen Ehevertrag eingegangen sind, dann wird sich wohl ohne die ausdrückliche Erlaubnis Ihres

Gatten nichts machen lassen. In solch' einer wichtigen Angelegenheit beraten Sie jedoch am besten einen tüchtigen Anwalt, um keine Fehler zu machen und doch das Interesse Ihres Kindes zu wahren.

S. D.

Auf Frage 9450: Ich las mit Interesse, daß es Ihnen ganz gleich ergangen wie mir. Obgleich ich sonst brillante Resultate erzielte im Sterilisieren von allem möglichen, bin ich vom Spinat noch nie befriedigt gewesen. Ich trüste mich nur damit, daß man bei rationellem Anstreben schon sehr früh Spinat haben kann, ebenso wie bis spät in den Herbst hinein (in der heisesten Jahreszeit ist der sog. Sommerspinat oder gelbe kraue Mangold ein vorzüglicher Ersatz), so daß nur die strengsten Wintermonate ganz ohne Spinat sind und auch diese Zeit kann man noch bedeutend verlängern, wenn man Neuseeländerspinat anpflanzt, der ungleich mehr Kälte erträgt kann und sein Wachstum lange nicht einstellt.

S. D.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

# Seethaler Confituren



in allen Sorten



bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungs- und Genussmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.

Anerkannt beste Marke

[4749]

## Seethaler Gemüse-Conserven



Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.

In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven aus der

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)

## Privat-Koch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen. Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Aufassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Kächenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet.

[4698]



Möbelfabrik  
Thümena & Co

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

## Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer  
Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.  
Schiffstrasse 12 Zürich I Trittlig. 3.

4698

# Der Amerikaner.

So betitelt Gabriele Reuter, die rühmlichste bekannte Dichterin, ihren jüngsten Roman, der jetzt in der „Gartenlaube“ erscheint und vielleicht ihr reifstes Werk ist. Im Rahmen einer überaus lebhaften Handlung schildert der Roman das Auseinanderprallen moderner, von dem Geist des Amerikanismus befruchteter Ideen mit der verträumten Auffassung einer morsch gewordenen Adelskultur. — Probenummern der „Gartenlaube“ mit dem Romanfang kostetlos durch jede Buchhandlung.

[4826]

## Schutz vor Krankheiten

durch Wirksame Desinfektions-Servatol-Seife und angenehme Toilette seife, macht feinen Teint, heilt Pickel, Ausschläge, Sommerprossen und tötet Bakterien. Preis Fr. 1.— Zu haben in den Apotheken.

[4762]

## Bei Katarrhen



nehmen Sie am besten

### Dr. Fehrlin's Histosan.

Histosan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, beseitigt in kurzer Zeit die Entzündungsscheinungen und führt eine Kräftigung des Allgemeinbefindens herbei.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.— Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.— kleine Tabletten-Schachteln à Frs. 2.25. In den Apotheken, oder wo nicht vorrätig, direkt franco von Dr. Fehrlin's Histosan-Depot Schaffhausen.



[4741]

(A 55/06)

## Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, kost-

(W 640 S)licher Geschmack, feinstes Aroma.



En gros durch Paul Widemann, Zürich II.

Miner Moller Frühlingstiad.

(Vorrede Dötsch.)  
Gottlob! jeg isch de Frühling, do,  
Schiar wär'er nimme kumma,  
Wenn's so lang Winter isch, no jo —  
Wer wödt denn an nödt brumma!  
3' Martini scho hätt's wäger g'scheint  
Und no desse Jahr im Maiä,  
Wie hätt' es do Schnee abgeleit,  
Kum mag en v' Sunna bair.  
Nu isch' es halt emol e so,  
Am Wetter lascht nint mache;  
De Frühling macht jung und froh  
Mit finn näste Sache!  
De Winter goht zwor g'schnell verbei  
Mit schbuula, hafchble, schbinnä,  
Und and're Arbet nebedei  
Bleibt trogdeam nödt dehinnä!  
Gut, wenn me große Meidle hätt  
Brucht's Duach — gar mänge Balle,  
Und — isch' e Brut au no so nätt,  
D' Ustyr duet Alle g'salle!

Doch müss i jeg ge soche goh  
Und höre mit em schwätz;  
Min Ma hätt's nöt gearn's ummestoh, —  
's isch' halt e weng en — Lähä...  
Hans Küntze.

Neues vom Büchermarkt.

Noch gerade rechtzeitig zur Frühjahrssaison ist das neue (fünfte) Heft des bekannten Bobach'schen Reform-Moden-Albums zur Ausgabe gelangt. Es enthält diesmal wieder über achtzig äußerst geschmackvolle und elegante Modelle für Reformkleider aller Art, für jedes Alter passend. Dazu finden sich Schnittübersichten und praktische Erklärungen neben den vielen Abbildungen, die es jeder Frau ermöglichen, sich ihre Garderobe selbst anzufertigen. Glücklicherweise lassen sich immer weitere Kreise belehren, daß die sogenannte "Reformtracht" nicht nur gesündiger, sondern auch schöner ist als unsere übliche, den Körper einfrüchtende Frauenkleidung. Gerade von dem letzten Punkt, von der Schönheit der Reformtracht, hat uns dieses fünfte

Heft von Bobach's Reform-Moden-Album aufs neue überzeugt. Ebenmaß und Weichheit der Linien sollen das Auge ergößen, und man müßte schon aus diesem Grunde vermeiden, durch den entstellenden Tailleinschnitt das ästhetische Empfinden zu verleghen, ganz abgesehen von dem unberechenbar großen gesundheitlichen Schaden, den die naturnidrige Kleidung im Gefolge hat. Das Reform-Moden-Album kostet wie die früheren Hefte wieder eine Mark und ist in jeder Buchhandlung sowie im Verlage von W. Bobach & Co., Berlin oder Leipzig oder Wien, zu haben.



Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galaetina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hütte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen **Galaetina**

# St. Antonien

bei Küblis  
Graubünden  
1420 M. ü. M.

(H 959 Ch) 14804

# Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort.  
Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

## Vierwaldstättersee.

### Hotel Park Rudenz, Flüelen.

Schönster und angenehmster Aufenthaltsort an der Axenstrasse zwischen Tellspalte und Flüelen, gesunde prachtvolle Lage am Urnersee, Pension von Fr. 6.— bis 8.—, Zimmer von Fr. 2.— bis 4.—, Diners und Soupers von Fr. 1.50 bis 3.50.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Bäder. — Lawn-Tennis. — Croquet. — Gondeln. — Omnibus.

Bes. K. Niedermann-Gisler.

4823



[4792]



4510



## Rheinfelden

Kohlensaures  
Soolbad zum Schiff

Pension von 4 Fr. an. — Prospekte gratis. — Omnibus. — Elektrisches Licht.

4808]

Neue Besitzer: Familie Hausmann.



[4756]

## Frische Äpfel

per Kilo à 35, 40, 50 und 60 Rp.  
erste Auslesen à 70 Rp.

nebst dürren Birnen

### Apfelgelee

Apfelmarmelade - Obstbutter

Nüsse und dürre Bohnen

Höflichst empfehlend [4803]

Obstverwertungs - Genossenschaft Werdenberg  
in Buchs (Kt. St. Gallen).



[4866]

## Kuranstalt Albisrieden-Zürich

Anstalt für das physik.-diät. Heilverfahren.

Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Angenehmer Aufenthalt für Kur- und Erholungsbefürftige in erhöhter, waldreicher, geschützter Lage. Besondere Erfolge bei Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungsstörungen, Frauenkrankheiten etc. **Pensionspreis von 6 Fr. an.** Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko durch die [4716] Anstaltsleitung.

Kurarzt: Dr. Rüttimann.

### Unübertrefflich.

Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger  
(Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

- Drogisten —
- Handelsgärtner —
- Samenhandlungen —
- u. s. w.

Wo nicht erhältlich,  
wende man sich direkt  
an:

**Die General-Agenturen:** [4782]

für die Ost- und Urschweiz:  
Georg Streiff in Winterthur.

mit Patent-Verschluß:  
Kleine Probodose à 80 Cts.  
Dose v.  $\frac{1}{2}$  Kg. netto Fr. 1.40  
" 1 " " 2.—  
" 5 " " 6.—  
ferner in Säcken von  
25 und 50 Kg. zu bedeutend  
billigerem Preis!

für die Westschweiz:  
Müller & Cie., in Zofingen.



**Wiederverkäufer gesucht.**

Zur Verschönerung des Teint und zur Erzielung einer reinen, weissen Haut empfiehlt Damen vielfach erprobtes, unschädliches Mittel gegen Sommersprossen, gelben Teint etc. **Garantie für raschen und guten Erfolg.** Preis per Topf 3 Fr. gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. [4790]

**Frau A. Schreiber**  
Schloss Bottmingen - Basel.



[4754]

Vertreter für die Schweiz:  
Emil Hofmann, Elgg (Kanton Zürich).